

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Finanzausschusses Strande

Sitzung am: Donnerstag, den 03.06.2004
Sitzungsort: Strande
Sitzungsraum: Yachthafen-Hotel
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 22.45 Uhr

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Der / Die Vorsitzende

Schriftführer/in

Stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Name	Funktion	Bemerkungen
Dr. med. Rudolf Förster	Ausschussvorsitzender	
Christine Aschenberg-Dugnus	Gemeindevertreterin	
Dr. Holger Klink	Gemeindevertreter	
Christoph Rodde	Gemeindevertreter	
Dr. Peter Siemon	Gemeindevertreter	
Thomas Sommer	Gemeindevertreter	
Hans-Dieter Teichmann	Gemeindevertreter	
Kay Thiele	Gemeindevertreter	

Nicht stimmberechtigte Sitzungsteilnehmer/innen:

Udo Lüsebrink	Bürgermeister	
Ute Stumpenhausen	Gemeindevertreterin	
Katrin Elsner	Schriftführerin	

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Einstimmig wird die Tagesordnung um TOP 5 c) Sanierung Bauhof erweitert. Damit ergibt sich folgende Tagesordnung:

Verzeichnis der Tagesordnungspunkte

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift vom 25.11.2003
2. Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. des Ausschussvorsitzenden
3. Einwohnerfragestunde
4. Jahresrechnung 2003
5. Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben gem. § 82 GO
 - a) Sanierung Grundschule Strande
 - b) Fremdenverkehrswerbung
 - c) Sanierung Bauhof
6. Abschluss eines Vertrages zur pauschalierten Pflege der Hydranten durch den WBV
7. Sanierung der Abwasserkanäle im Bereich Witten Land'n
8. Gestaltung der Einmündung Bernstorffweg
9. Anschaffung eines Spielhauses für den Kindergarten
10. Erneuerung der Beleuchtung im Kindergarten
11. Grundsatzaussagen zur Kalkulation der Kanalisationsgebühren für die Abwasserbeseitigung
12. Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 1

Niederschrift vom 25.11.2003

Gegen die Niederschrift vom 25.11.2003 werden keine Einwände erhoben; sie wird anschließend unterzeichnet.

Tagesordnungspunkt 2 Mitteilungen des Bürgermeisters bzw. des Ausschussvorsitzenden

Dr. Förster weist darauf hin, dass die Anschaffung größerer Müllbehälter nicht Thema im Finanzausschuss sein sollte. Hierüber soll der Bürgermeister entscheiden.

Bürgermeister Lüsebrink berichtet, dass der Bauhof bereits beauftragt wurde, die Mülleimer auch am Wochenende zu leeren.

Tagesordnungspunkt 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Tagesordnungspunkt 4 Jahresrechnung 2003

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2003, die in Einnahme und Ausgabe mit 2.243.816,33 € ausgeglichen abschließt, in der vorgelegten Fassung festzustellen und die über- und außerplanmäßigen Ausgaben in Höhe von insgesamt 32.199,23 € gem. § 82 GO zu genehmigen.

Tagesordnungspunkt 5 Genehmigung von über-/außerplanmäßigen Ausgaben a) Sanierung Grundschule Strande

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 1.122,05 € für die Sanierung der Grundschule Strande (HHSt 3.21000.94000) gem. § 82 GO zu genehmigen. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

b) Fremdenverkehrswerbung

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, überplanmäßige Ausgaben in Höhe von insgesamt 25.600 € für folgende Haushaltsstellen

1.86000.51000 Unterhaltung Strand	7.100 €
1.86000.63000 Fremdenverkehrswerbung	18.500 €

gem. § 82 GO zu genehmigen. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

c) Sanierung Bauhof

Der Finanzausschuss empfiehlt mit 6 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme, gem. § 82 GO überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 18.300 € für die Sanierung des Bauhofes (HHSt 3.63000.94000) zu genehmigen. Die Deckung erfolgt durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage.

Tagesordnungspunkt 6 Abschluss eines Vertrages zur pauschalierten Pflege der Hydranten durch den WBV

Nach kurzer Beratung empfiehlt der Finanzausschuss einstimmig, das Vertragsangebot des Wasserbeschaffungsverbandes Dänischer Wohld abzulehnen.

Tagesordnungspunkt 7

Sanierung der Abwasserkanäle im Bereich Witten Land'n

Der Ausschussvorsitzende berichtet zunächst über die Hintergründe. GV Sommer informiert darüber, dass gerade das Angebot für den Entlastungskanal in der Dorfstraße über 165.000 € eingegangen ist. Er befürwortet aus Kostengründen (Baustelleneinrichtung, größeres Auftragsvolumen), beide Maßnahmen zusammen auszuschreiben.

Frau Elsner erläutert die Tischvorlage, die im Bereich Niederschlagswasserbeseitigung aufgrund einer noch ausstehenden Schlussrechnung um 30.000 € ergänzt werden muss. Danach müssen unter der Haushaltsstelle 3.70100.95000 zur Deckung der bereits entstandenen Kosten und des 2. Abschnittes der Sanierung Witten Land'n insgesamt 236.000 € außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden. Davon sind 183.258,86 € aus dem unter der Schmutzwassersanierung in Abgang gebrachten Haushaltsrest in der Rücklage enthalten, so dass zusätzlich ca. 55.000 € bereitgestellt werden müssten.

Nach ausführlicher Beratung besteht Einigkeit darüber, hier gemäß Tagesordnung zunächst nur über den 2. Abschnitt Witten Land'n zu entscheiden und über den Bau des Entlastungskanales in der Dorfstraße im Bauausschuss und in der Gemeindevertretersitzung zu beraten.

Der Finanzausschuss empfiehlt einstimmig, gemäß Tischvorlage unter der Haushaltsstelle 3.70100.95000 für die bereits ausgeführten Maßnahmen und die geplante Sanierung des 2. Abschnittes Witten Land'n insgesamt 240.000 € außerplanmäßig gem. § 82 GO zur Verfügung zu stellen.

Tagesordnungspunkt 8

Gestaltung der Einmündung Bernstorffweg

Der Ausschussvorsitzende erläutert unter Hinweis auf das Verkehrskonzept sein Anliegen. Nach kurzer Beratung besteht jedoch Einigkeit darüber, dass zur Zeit kein Handlungsbedarf gesehen wird und ohnehin der Bauausschuss zuständig wäre.

Tagesordnungspunkt 9

Anschaffung eines Spielhauses für den Kindergarten

Auf Antrag von GV Dr. Förster beschließt der Finanzausschuss einstimmig, dass der Bürgermeister bis zu einem Preis von 1.000 € ohne weitere Beratung tätig werden kann.

Tagesordnungspunkt 10

Erneuerung der Beleuchtung im Kindergarten

GV Teichmann berichtet über die derzeitige Situation im Kindergarten und einen möglichen Lösungsvorschlag. Danach sollen die vorhandenen Schalter durch abschließbare ersetzt werden. Außerdem soll die Beleuchtung im Arbeitsbereich der Gruppenräume verbessert werden. Bürgermeister Lüsebrink teilt mit, dass bereits ein Angebot der Firma Steffen über insgesamt ca. 1.300 € vorliegt.

Es besteht Einigkeit darüber, dass auf der Grundlage des Angebotes ein Kostenvergleich (Umrüstung Schalter / häufiger Austausch von Glühlampen) erfolgen soll. Die Verwaltung wird beauftragt, bis zur Sitzung der Gemeindevertretung den Kostenvergleich vorzulegen und das Angebot zu prüfen.

Tagesordnungspunkt 11

Grundsatzaussagen zur Kalkulation der Kanalisationsgebühren für die

Abwasserbeseitigung

Frau Elsner erläutert kurz den vorliegenden Aktenvermerk. Sie weist darauf hin, dass spätestens zur Sitzung im September abschließend beraten werden sollte, um die Ergebnisse in die Gebührenkalkulation einarbeiten zu können.

Es erfolgt eine kurze Beratung (ohne Beschlussfassung). Die Verwaltung wird gebeten, zur nächsten Sitzung Zahlenbeispiele vorzulegen.

Tagesordnungspunkt 12

Verschiedenes

Der Ausschussvorsitzende informiert darüber, dass der ehemals angedachte RW-Kanal zwischenzeitlich von einem Ingenieurbüro erstellt wurde und nur ein Anlieger angeschlossen wird.

GV Dr. Siemon erklärt, dass aus seiner Sicht großer Informationsbedarf zur Klärschlammverbrennungsanlage besteht. Dies wird von den übrigen Gemeindevertretern bestätigt. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Vertreter der Stadtentwässerung Kiel einzuladen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen schließt der Ausschussvorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Sitzung wird für eine kurze Pause in der Zeit von 21:05 Uhr bis 21:15 Uhr unterbrochen. Die anwesenden Zuhörer verlassen den Sitzungsraum. Über den nichtöffentlichen Teil wird eine gesonderte Niederschrift gefertigt.